



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LXXVIII. Markgraf Friedrich d. J. giebt der Gattin des Andreas von Beeren Hebungen zu Groß-Beeren, Steglitz und Sticken zum Leibgedinge, am 12. April 1439.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

LXXVIII. Markgraf Friedrich d. J. giebt der Gattin des Andreas von Beeren
 Lehningen zu Groß-Beeren, Steglitz und Sticken zum Leibgedinge,
 am 12. April 1439.

Wir Frederich der Junge, von gotts gnaden Marggraff zcu Brandenburg etc., Bekennen etc. — das wir der Erbarn Margaretan, vnfers lieben getruwen Andrewfss von Bern Elichen haufsfrowen, disse hirnachgeschriben gutere, Jerlichen zeinse vnd Rente von des gnanten Andrewfs fleisigen bete wegen zcu eynem rechten lipgedinge verlihen haben, mit namen In dem dorffe zcu groffen Bern In den gewilten gutern, vlsgenomen die beide hofe, dar sie vff sictzen, czwey stücke an roggen, vnd czwei stücke an hafern; Item In dem dorffe zcu Sticken den hoff, dar clawfs leman vff sictzet, czwu huben, die zeinsen achezehn scheffel rogken, vierzehn schfl. gersten, vierzehn scheffel habern vnd czweyvndczwenzig grosschen vnd sunst mit aller vnd iglicher gerechtikeit besunder, Item In dem dorffe zcu Stegelicz achzehn scheffel roggen, Item achzehn scheffel habern, Item newn grosschen zcu zeinse, Item vff einem hofe den czehnden vnd ein hun, alle dieselbin gutere zcu Stegelicz Andrewfs von Berne von Hannse von Thumen gekauft, der sie vor vns verlassen, vnd die obingeschriben guter, Jerlichen zeinse vnd rente, alle itczund der gnante Andrewfs von Bern von vns vnd der Marggraueschafft zcu Brandemborg zcu lebne besitzet, gebraucht vnde Innen hat, vnd wir verleihen der obgnanten Margaretan die obingeschriben Jerlichen zeinse vnd Rente etc. — Vnd Geben Ir des zcu Inwifern lieben getruwen Ertmer boten vnd Heinriehen Slaberndorffe. Zcu orkunde mit vnnserm anhangenden Ingesigel versigelt vnde Geben zcu Trebin, Nach Cristi vnfers heren gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach Im Newnvdnddreissigsten Jare, Am Montage nach dem Sontage, als man In der heiligen kirchen singet Quasimodogeniti.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVII, 11.

LXXIX. Markgraf Friedrich d. J. beleiht den Küchenmeister Ulrich Zeuschel mit dem erkaufteu
 Dorfe Mahlow im Teltow'schen Kreise, am 9. Juni 1440.

Wir Fridrich der Junge, von gotts gnaden Marggraue zu Brandemborg vnd Burggraff zu Nurnberg, Bekennen — mit diesem briue, das wir nach rate vnnser Rete vnnserm lieben getruwen vlrichen czewschel koch, vnserm kochenmeister zu Berlin, von williger getruwer dinste wegen, die er vns vnd vnnser herschafft oft vnd dicke mit flys gethan had vnd hinforder in konftigen zeiten wol thun sol vnd mag, das dorff malow, vff dem Teltow gelegen, mit oberstin vnd niddersten gericht, kirchleben, dinsten, zinsen, renten, zugehorungen vnd allen gerechtikeyden, als das alles Hans hebicher vnd sine sone seligin vor von vnnser herschafft zu manlehn gehabt haben vnde von denselbin todeshalben an vns vnd vnnser herschafft uerlediget vnd verfallin ist, von besundern gnaden zu einem rechten manlehn verlihen haben. Wir verlihen Im das auch mit crafft dieses briues etc. — Vnd Geben Im des zu einem Inwieser vnnsern diener vnd lieben getruwen Pawel von Gunrestorff. Zu orkunde geben wir Im diessen brief, mit

Samptth. I. Bd. XI.